

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 25

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werb zur Erlangung von Entwürfen eines allgemeinen Bebauungsplanes für das gesammte Gemeindegebiet von Wien wird in nächster Zeit zur Ausschreibung kommen. Die Grundlage dazu ist bereits durch den Gemeindebeschluss vom 6. Mai a. c. geschaffen worden. Es werden acht Preise im Gesamtbetrag von 44 000 fl., nämlich zwei von 10 000, drei von 5000 und drei von 3000 fl. ausgesetzt und ferner sollen 20 000 fl. für gelungene Theilentwürfe verwendet werden. Die Entwürfe sind innerhalb eines Jahres nach der Ausschreibung einzureichen. Sie haben zu bestehen in zwei Lageplänen im Masstab von 1:10 000 und 1:2800 nebst den erforderlichen Längs- und Querschnitten, ferner soll für den Stadttheil am Wienfluss unterhalb der Schikanederbrücke ein besonderer Plan im M. v. 1:1440 ausgearbeitet werden. Die Entwürfe sind in die von der Gemeinde hergestellten amtlichen Pläne einzuzichnen, welche nebst allen anderen Unterlagen der Ausschreibung gegen 100 fl. ö. W. (!) vom Stadtbauamt in Wien bezogen werden können.

Bürgerasyl in St. Gallen. Im preisgerichtlichen Berichte über diese Ideen-Concurrenz ist der Verfasser des mit einer Ehrenerwähnung bedachten Entwurfes: „Eine einfache Idee“ (Nr. 6) nicht genannt. Als solcher hat sich uns zu erkennen gegeben: Herr Arch. *Gustav Clerc* in Chaux-de-Fonds.

Stadterweiterungsplan für München. (Bd. XVIII S. 31.) Die Eingabefrist wurde bis zum 1. Januar 1893 erstreckt, das Preisgericht ist nunmehr gewählt und die definitiven Pläne sind fertiggestellt. Nähere Auskunft ertheilt das Stadtbauamt in München.

Weltausstellung in Berlin. Eine Versammlung von Interessenten in Berlin, die für die geplante Weltausstellung agitirt, wird demnächst einen Wettbewerb mit Preisen von 1500, 1000 und 500 Mark für die architektonische Ausgestaltung der bezüglichen Gebäude ausschreiben.

Preisausschreiben.

Herstellung und Unterhaltung von Landstrassen. Für die Radfahrer ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika ein weniger günstiger Boden vorhanden, als in „old rotten Europe“, das doch wenigstens noch gut angelegte und sorgfältig unterhaltene Landstrassen besitzt, während bekanntlich jenseits des Oceans der Eisenbahnbau sich so gewaltig entwickelt hat, dass der Strassenbau zurückbleiben musste. Um nun dort auch dem Bau und Unterhalt der Strassen wieder mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, erlässt Herr J. B. Potter (197 Potter Building, New-York U. S. A.) ein Preisausschreiben, in welchem Ingenieure, Strassenbauinspectoren etc. eingeladen werden, eine Abhandlung über das Thema: „Die Herstellung und Unterhaltung von öffentlichen Landstrassen“ zu verfassen und dieselbe bis zum 1. Januar 1893 dem Obgenannten einzusenden. Für die drei besten Arbeiten, die in irgend einer der modernen europäischen Sprachen verfasst sein dürfen, werden Preise von 100, 70 und 30 Dollars (500, 350 und 150 Fr.) zuerkannt. Das Preisgericht wird von einem der Hauptbeamten der

„League of American Wheelmen“ (Liga der amerikanischen Radfahrer) ernannt und es wird versprochen, die Namen der erfolgreichen Bewerber in den hervorragendsten Zeitungen Europas und Amerikas bekannt zu machen. Nähere Auskunft über das bezügliche Preisausschreiben ertheilt das Consulat der Vereinigten Staaten in Zürich.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Société vaudoise des ingénieurs et des architectes.

Séance du 20 février à l'hôtel du Nord.

Présidence de *M. Rouge*, vice-président.

M. le Dr. Hans Schardt présente son rapport d'expertise sur l'effondrement du quai du Trait de Baye à Montreux. Ce travail fort instructif présentant une utilité pratique pour les constructions aux bords des lacs sera inséré in-extenso dans le Bulletin.

Assemblée générale ordinaire du 12 mars à l'hôtel du Nord.

Présidence de *M. Rouge*, vice-président.

M. le président présente un rapport sur l'activité de la Société et communique les noms de 9 candidats qui sont admis sans opposition. Le nombre des membres de la Société est ainsi porté à 160.

L'assemblée procédant aux nominations statutaires forme le comité comme suit:

Président, M. G. Rouge, architecte.
Secrétaire, M. W. Grenier, professeur.
Caissier, M. S. Rochat, ingénieur.
Membres, MM. E. Guinand et H. Maurhofer, architectes,
P. Manuel et Paschoud, ingénieurs.

Séance du 2 avril à l'hôtel du Nord.

Présidence de *M. Rouge*, président.

M. Guillemin, ingénieur, présente le rapport de la commission nommée pour l'examen du *pyrofuga*.

M. de Sinner, ingénieur, donne lecture de la seconde partie de son travail sur l'assurance contre les accidents.

M. Manuel, ingénieur, introduit la question de l'heure de l'Europe centrale; une commission est nommée pour l'étudier à bref délai. [Bulletin]

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour les Antilles, un jeune ingénieur-mécanicien pour la direction d'un établissement des Arts et Métiers. (851)

Gesucht ein *Ingenieur* zum Reisen für eine electrotechnische Fabrik. (853)

Gesucht zu baldigem Eintritt ein *Constructeur* für Eisenconstruktionen, oder ein solcher, der im allgemeinen Maschinenbau bewandert ist. (854)

Gesucht ein *Wasserbautechniker* zur Vervollständigung von technischen Vorlagen, besonders Querprofilen für eine Canalbaute. (855)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
20. Juni	Architekt Meyer	Frauenfeld	Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie Lieferung von Rollläden zum Chemiegebäude in Frauenfeld.
20. "	Baubureau, Regierungsgebäude Parterre	Luzern	Lieferung sämtlicher Glaserarbeiten (etwa 700 m ²) zum Cantonsschulgebäude in Luzern.
20. "	K. Ramseyer, Architekt	Rehetobel, Appenzell A.-Rh.	Lieferung eichener und tannener Thüren für die neue Kirche in Rehetobel.
20. "	Alb. Keller	Schalchen, Bez. Pfäffikon (Zürich)	Anlage eines Turnplatzes und Gartens beim Schulhaus.
20. "	Emil Schenkel	Rykon-Effretikon	Reparaturen und Abtrittanbau am Schulhaus.
20. "	Ledergerber, Ortsverwaltungs-raths-Präsident	Andwil, St. Gallen	Bau einer neuen Waldstrasse von 510 m Länge.
21. "	Baureferat	Buchthalen, Schaffh.	Reparaturen am Metzlocal: Erd-, Maurer-, Cement- und Schreinerarbeiten.
22. "	Braun, Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Umbau der Landstrassenbrücke zu Sitterdorf (Cementbeton).
22. "	Schoch, Staatsförster	Oberwangen, Thurgau	Bau einer 547 m langen Abfuhrstrasse im Stadelberg, Staatswaldung Fischingen.
23. "	Heinr. Schwarz,	Rossau, h./Mettmenstetten	Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten am Schulhaus.
24. "	E. H. Müller, Gartenhofstr. 1	Aussersihl, Zürich	Schreiner-, Schlosser-, Asphalt- und Malerarbeiten zum Schulhaus an der Nordstrasse in Wipkingen.
24. "	Stadt. Baubureau	Schaffhausen	Schmiedeeiserne Einfriedigung sammt Gitterthüren beim Schulhause auf der Steig.
25. "	Dietrich „z. Gletscherhügel“	Heiden, Appenzell	Herstellung von 2 eisernen Brücken über den Werdbach, im Gewicht von 5420 und 3267 kg.
30. "	Jb. Leu, Baureferent	Hemmenthal, Schaffhausen	Herstellung einer Brunnenleitung: Länge 170 m, Lichtweite der Deichel 100 mm, sowie Legung einer Zweigleitung von 95 m Länge.
30. "	Lichti, Notar,	Koppigen, Solothurn	Ausführung des sogen. Unter-moss-Canals bei Koppigen. Gesamtlänge 530 m. Kostenvoranschlag 2 150 Fr.
1. August ?	Otto Hopf, Pfarrer	Meiringen, Ct. Bern	Neubedachung der Kirche und des Kirchthurmes in Meiringen.
	Ed. Engler, Arch., Graben 5	St. Gallen	Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Neubau einer Häusergruppe in St. Gallen.